

# HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



**Nr. 18 - Ausgabe Juni 2013**

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

## Inhalt

Kirchenreinigung Maria Rast

Bergmesse auf der Gerlossteinwand

Der Bürgermeister persönlich

GR-Sitzung vom 19.06.2013

Änderung Raumordnungskonzept

Stellenausschreibung  
Kindergartenassistent/in

Babypakete

Helena Rendina, geb. 19.03.2013

Aaron Dornauer, geb. 19.04.2013

Mirjam Innerhofer, geb. 08.06.2013

Beilage:

Volksschule Hainzenberg

## Kirchenreinigung Maria Rast

Die fleißigen Hausfrauen von Hainzenberg sorgten auch heuer wieder dafür, dass die Wallfahrtskirche Maria Rast in herrlichem Glanz erstrahlt.

Für diesen gemeinnützigen Putzeinsatz gebührt allen Helferinnen ein herzlicher Dank!



## Bergmesse auf der Gerlossteinwand

am Sonntag,  
den 30.06.2013,  
um 11:30 Uhr.



Bei Schlechtwetter wird die Messe im Berghotel Gerlosstein gefeiert.

Bereits am Vorabend, am Sa. 29.6.2013, gibt es das traditionelle Feuerbrennen und ab 18:00 Uhr beim Berghotel Gerlosstein eine Klettersteigparty mit der Band „Jabberwalky“ bei freiem Eintritt!

## Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin,  
lieber Hainzenberger!

Momentan stöhnen wir unter der großen Hitze. Kaum eine Woche ist es her, dass wir wegen der niedrigen Temperaturen noch einheizen mussten. Und der Dauerregen bzw dessen Folgen brachte insbesondere die Feuerwehren an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit.

Gerade zu dieser Zeit konnten wir deutlich sehen, in welcher sichereren Umgebung wir leben. Natürlich hat es auch in unserer Gemeinde verschiedene Hangrutschungen und Kleinereignisse gegeben. Diese spielten sich aber vorwiegend im siedlungsfreien Raum ab.

Nicht verharmlosen möchte ich in diesem Zusammenhang allerdings die Situation im Bereich „Zaberbach“ und das damit verbundene Gefahrenpotential für die Gerlos Bundesstraße und in weiterer Folge für die tiefer liegenden Gemeinden Zell am Ziller und Rohrberg.

Beginnend vom Quellgebiet dieses Baches talwärts befinden sich große Geröllmengen, die besonders bei länger dauernden Starkregenereignissen immer wieder in Bewegung geraten. Weil die davon ausgehende Gefahr von Fachleuten als sehr hoch angesehen wird, wurde in entsprechender Entfernung oberhalb der Zaberbachbrücke eine Messanlage installiert. Diese löst gegebenenfalls per Funk Signalanlagen im Verlauf der Bundesstraße aus. Die Messanlage wurde so angebracht, dass eine Auslösung der Signalanlagen nur beim Vorliegen einer tatsächlich vorhandenen großen Gefahr auslöst und



mit dem Eintritt eines Schadensereignisses unmittelbar zu rechnen ist. Es wäre daher jede/jeder gut beraten, wenn sie/er das Haltesignal (Rotlicht) beachten würde.

Dass die Einhaltung des signalisierten Fahrverbotes bei der letzten (und bisher einzigen) Alarmauslösung durch Aufstellung von Betonleitwänden erzwungen werden musste, damit keine Fahrzeuge in die Gefahrenzone einfahren können, kann ich nur der Unwissenheit der jeweiligen Lenker/in

zuschreiben. Sonst finde ich keine Erklärung dafür, dass man sich selbst und mögliche Mitfahrer offenen Auges freiwillig in Lebensgefahr bringt.

Allen, die im Zuge der angeführten Katastrophenergebnisse bei den verschiedenen Organisationen im Einsatz standen und auch jenen, die sonst ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellten darf ich den aufrichtigen Dank der Gemeinde und ein persönliches Dankeschön aussprechen.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei unserer Lehrerschaft und der Kindergärtnerin für ihre Arbeit im abgelaufenen Schuljahr bedanken und ihnen, wie auch allen Kindern schöne, erholsame und unfallfreie Sommerferien wünschen.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

## Pflegebett zu verleihen

Die Hainzenberger Bäuerinnen besitzen jetzt ein eigenes Pflegebett. Dadurch wird allen Hainzenbergern die Möglichkeit geboten, dieses bei Erforderlichkeit auszuleihen. Das Bett ist im Altersheim Zell untergestellt und wird im Bedarfsfall von den Gemeindearbeitern direkt vor Ort gebracht. Zur Abdeckung der Unkosten für Pflege und Wartung wird pro Verleihung ein einmaliger Beitrag von Euro 40,-- eingehoben.

Anfragen direkt an Ortsbäuerin Susanne Kröll, Tel. 0664-5331927.



# Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/grbeschluss.htm> nachgelesen werden.

## **Gemeinderatssitzung 04/2013 vom 19.06.2013:**

**Änderung des Raumordnungskonzeptes – Rahm Friedrich – landwirtschaftliche Freihaltefläche**  
Beschluss laut nachstehender Kundmachung.

### **Neubau Hochbehälter – Vergabe Geologie**

Für die Feststellung der Bodenbeschaffenheit beim neuen Hochbehälterstandort ist eine geologische Erkundung erforderlich. Der Gemeinderat vergibt diese Leistung einstimmig an den Billigstbieter Ingenieur-geologe Mostler, 6020 Innsbruck, zum angebotenen Preis von Euro 3.150,-- netto.

### **Beschlussfassung über Errichtung der Abwasseranlage Dickach**

Vom Büro Philipp wurden die Baukosten für das gesamte Projekt Dickach einschließlich Oberdickach

mit 145.000,-- Euro geschätzt. Die anteiligen Baukosten für den Bauumfang 2013 betragen Euro 50.000,-- netto.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dass die notwendigen Arbeiten zur Einreichung einer wasserrechtlichen Bewilligung, durch das Büro Philipp weitergemacht werden sollen.

### **Anschaffung Funkgerät für Feuerwehr**

Der Gemeinderat stimmt dem Neukauf eines Mobilfunkgerätes Motorola MTM800E einstimmig zu.

### **Ausschreibung Anstellung einer Kindergartenassistentin**

Im Herbst werden voraussichtlich 22 Kinder den Gemeindekindergarten besuchen. Laut Gesetz muss ab dem 17. Kind eine Assistentin beschäftigt werden. Diese Stelle wird deshalb ausgeschrieben.

## Kundmachung Änderung Raumordnungskonzept - Rahm

Der Gemeinderat von Hainzenberg beschließt einstimmig, den vom Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung Dipl.-Ing. Andreas Lotz erstellten Entwurf PN. 914, Planbezeichnung oerkhai0113 Rahm, über die gegenständliche Änderung des Raumordnungskonzeptes nach § 64 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 i.d.g.F., ab 24.06.2013 vier Wochen lang im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen: Der Entwurf sieht als Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes die Ausweisung einer landwirtschaftlichen Freihaltefläche (FL) im Bereich der Parzellen Gpn. .153, 674/1 und 686 KG Hainzenberg vor. Zugleich stimmt der Gemeinderat der gegenständlichen Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes einstimmig zu und wird somit gemäß § 70 i.V.m. § 64 TROG die Erlassung folgender Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Hainzenberg beschlossen:

Der bezeichnete Bereich der Gpn. .153, 674/1 und 686 wird als landwirtschaftliche Freihaltefläche (FL) ausgewiesen.

Dieser Beschluss wird jedoch erst rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Einwände gegen Änderung des Raumordnungskonzeptes erhoben werden.

Begründung:

Diese Änderung ist auf Grund einer nicht zur Gänze zutreffenden Festlegung des Bereiches als ökologisch wertvolle Freihaltefläche erforderlich, was im Rahmen des Widmungsverfahrens zur Errichtung eines Stallgebäudes festgestellt wurde.

Personen, die in der Gemeinde Hainzenberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

## Stellenausschreibung Anstellung Kindergartenassistent/in

In der Gemeinde Hainzenberg gelangt die zeitlich befristete Stelle einer Kindergartenassistentin/eines Kindergartenassistenten zur Besetzung. Das Dienstverhältnis wird auf die Dauer des Kindergartenjahres 2013/14, das ist vom 02.09.2013 bis zum 04.07.2014, eingegangen. Es besteht die Möglichkeit auf erneute Beschäftigung im Kindergartenjahr 2014/15.

Das Dienstaussmaß beträgt 55 % der Vollbeschäftigung, das sind 22 Wochenstunden. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des

Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2012 (Entlohnungsschema I e).

Schriftliche Bewerbungen nehmen wir gerne bis zum Montag, den 01.07.2013, bei der Gemeinde Hainzenberg entgegen. Dem Bewerbungsschreiben legen Sie bitte Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Lebenslauf sowie Schul- und Dienstzeugnisse bei.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne während der Amtszeiten im Gemeindeamt.

## Babypakete

Gleich drei weitere Babypakete konnte Bürgermeister Georg Wartelsteiner in den letzten Wochen an die glücklichen Eltern übergeben:

Er gratulierte Hauser Christina und Rendina Alexander, Unterberg 143, zur Geburt der Tochter Helena, geb. am 19.03.2013 .



Er gratulierte Dornauer Silke und Rieser Hannes, Unterberg 56, zur Geburt des Sohnes Aaron, geb. am 19.04.2013.



Er gratulierte Innerhofer Susanne und Peter, Bichl Nr. 254, zur Geburt der Tochter Mirjam Kathrin, geb. am 08.06.2013.